

Zusammen sind wir stark

— Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung arbeitet die Stadt mit vielen Partnern zusammen und engagiert sich in Initiativen und Organisationen. Eine Auswahl.

Kuratorium für Vielfalt und Zusammenhalt: Es rückt die Themen Integration und Menschenrechte sowie weitere Vielfaltsdimensionen wie etwa Lebensalter, Behinderung, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion und soziale Lage in den Fokus.

Rat der Religionen: Er versteht sich als Ansprechpartner für die Stadt und als Darstellung der Religionen in der Stadtgesellschaft. Ziel ist es, internationale Gesinnung, Toleranz und den Gedanken der Völkerverständigung zu fördern.

Europäische Metropolregion Nürnberg: 23 Landkreise und elf kreisfreie Städte arbeiten über administrative Grenzen hinweg partnerschaftlich zusammen.

Deutscher Städtetag: Das Gremium ist ein freiwilliger Zusammenschluss von kreisfreien und kreisangehörigen Städten. Es tritt aktiv für kommunale Interessen und Selbstverwaltung ein.

Städte Sicherer Häfen: Das Bündnis vernetzt Kommunen und Gemeinden, die bereit sind, aus Seenot gerettete Menschen aufzunehmen, und bündelt die gemeinsamen Interessen.

Runder Tisch Menschenrechte: Die unabhängige und überparteiliche Arbeitsgemeinschaft besteht aus Mitgliedern von Stadtverwaltung, Kirchen und unabhängigen Menschenrechtsgruppen und hat das Ziel, für die Verbreitung menschenrechtlicher Prinzipien einzutreten.

Global Compact der Vereinten Nationen: Der Pakt ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Netzwerk der Biostädte: Nürnberg ist eine von aktuell 30 Mitgliedern des Städte-Netzwerks, das Ökolandbau und ökologische Ernährungswirtschaft fördert.

Fairtrade-Towns: Die Metropolregion Nürnberg ist Fairtrade-Region und setzt sich für den fairen Handel und nachhaltige Beschaffung ein.

Ökomodellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth: Die Initiative möchte den wachsenden Bedarf an Bioprodukten vermehrt aus der Region decken und Biobetriebe im Umland stärken.

CSR-Netzwerk „Unternehmen Ehrensache“: Es verbindet Unternehmen, Kommunen sowie andere öffentlich-rechtliche Institutionen und informiert über Corporate Social Responsibility – kurz CSR –, also verantwortliche Unternehmensführung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem bürgerschaftlichen Engagement von Unternehmen.

Nürnberger Stifter-Initiative: Sie bietet Information für potenzielle Stifter sowie Austausch und Anerkennung für bereits vorhandene Stiftungen.

Gesunde Städte-Netzwerk: Zusammenschluss von aktuell 94 Kommunen zur Gesundheitsförderung im Alltag.

City Werkstatt: Die gemeinsame Initiative des Wirtschafts- und Wissenschaftsreferats der Stadt Nürnberg und der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken ist ein Instrument zur Umsetzung von temporären Ideen und ein Experimentierfeld zur Stärkung der Innenstadt.

Bluepingu e. V.: Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, nachhaltiges Leben in Franken zu fördern und unterstützt vor allem Projekte, die die 17 Nachhaltigkeitsziele lokal umsetzen.

Yagu Pacha e. V. – Gesellschaft zum Schutz wasserlebender Säugetierarten Lateinamerikas: Artenschutzorganisation, die in Südamerika beziehungsweise Lateinamerika sowohl Tieren, wie etwa Delfinen, als auch Menschen hilft.

Mayors for Peace: Die Organisation, gegründet durch den Bürgermeister von Hiroshima, setzt sich mit Aktionen und Kampagnen gegen die weltweite Verbreitung von Atomwaffen und für deren Abschaffung ein.